

PRESSEMITTEILUNG



LAG Mangfalltal-Inntal gibt spannende Projekte zur LEADER-Förderung frei:

Premium-Wanderort Oberaudorf, Touristische Rad- und Wanderwegsbeschilderung, Schaustollen Deisenried, Einzelmaßnahme im Kleinprojektfonds Bürgerengagement

Auf der ersten Sitzung im Jahr 2019 behandelte das Entscheidungsgremium der LAG Mangfalltal-Inntal kürzlich gleich sechs für die Region sehr attraktive Projekte:

Premium-Wanderort Oberaudorf – Fein und Umsetzungsplanung

Bereits im letzten Jahr legten die LAGen Mangfalltal-Inntal, Chiemgauer Seenplatte und Chiemgauer Alpen mit dem Kooperationsprojekt „Potenzialanalyse Premium-Wanderregion“ einen wichtigen Grundstein für die Profilierung der Landkreise Traunstein und Rosenheim im qualitativ hochwertigen Wandersegment. In Oberaudorf wurden dabei vier Wanderwege identifiziert, die das Potenzial haben, zum Premium-Wanderweg zertifiziert zu werden.

Um die stetig wachsenden Ansprüche im (Wander-) Tourismus künftig noch besser zu erfüllen, geht die Gemeinde Oberaudorf den nächsten Schritt: sie will sich als Premium-Wanderort zertifizieren lassen. Dafür erfolgt die Fein- und Umsetzungsplanung der vier Wanderwege sowie zusätzlich eines Premium-Spazierwegs und eines Premium-Winterwanderwegs. Der gesamte Projektschritt findet unter aktiver Beteiligung lokaler Wander-Akteure statt.

Touristische Rad- und Wanderwegsbeschilderung neue LAG Gemeinden

In Projektphase 1 erarbeiteten die sechs „neuen“ Gemeinden der LAG Mangfalltal-Inntal Feldkirchen-Westerham, Tuntenhausen, Bruckmühl, Kolbermoor, Stephanskirchen und Rohrdorf ein durchgängiges vernetzendes Beschilderungskonzept, das jetzt umgesetzt werden soll.

Mit dieser zweiten Projektphase wird im gesamten LAG-Gebiet ein flächendeckendes, einheitliches und aufeinander abgestimmtes Beschilderungssystem der Rad- und Wanderwege geschaffen.

Schaustollen Deisenried – Umsetzung und musealer Ausbau

Das Kooperationsprojekt der Gemeinden Bad Feilnbach und Fischbachau hat das Gremium bereits im Oktober 2018 zur Förderung freigegeben. Aufgrund einer geringfügigen Kostensteigerung behandeln die Gremiumsmitglieder das Projekt nun erneut.

Seit einigen Jahrzehnten stillgelegt, kümmern sich seit 2007 ehemalige Bergmänner ehrenamtlich um Erhaltung und Ausbau des Stollens. In einer ersten

LAG Mangfalltal-Inntal
Wilhelm-Leibl-Platz 3
83043 Bad Aibling

1. Vorsitzender: Felix Schwaller

Tel. +49 (0)8061 908071
Fax +49 (0)8061 9080871
info@lag-mangfalltal-inntal.de
www.lag-mangfalltal-inntal.de

Bad Aibling, 11.04.2019

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 

PRESSEMITTEILUNG



Projektphase wurde bereits ein modernes Ausstellungskonzept für den Stollen erarbeitet. Jetzt beginnt die Umsetzung des Konzepts und der Stollen kann als Teil der regionalen Geschichte Touristen und Einheimische lebendig präsentiert werden.

Bürgerengagement

Aus den Fördergeldern für den Kleinprojektfonds Bürgerengagement unterstützt die LAG Mangfalltal-Inntal Kleinmaßnahmen mit bürgerschaftlichem Engagement. Das Gremium hat für die folgende Maßnahme die Unterstützung freigegeben:

- Evang.-luth. Kirchengemeinde Bad Aibling: Naturnahe Umgestaltung des Gemeindegartens

Naturerlebnis Amerang

Gemeinsam mit dem Kreisverband Gartenbau und Landschaftspflege e.V. Rosenheim will die Gemeinde Amerang ein umfassendes Bildungsangebot im Bereich Natur schaffen – nach dem Motto „was der Mensch kennt und schätzt, schützt er auch“. Hierfür sollen der Moorlehrpfad Freimoos, das Arboretum, der Bereich „Etz“ sowie der Lehrgarten des Kreisverbandes Gartenbau und Landschaftspflege e.V. mit Angeboten wie digital abrufbaren Audiotouren, Infotafeln und weiteren Bausteinen ausgestattet werden. Das Projekt wird in der Sitzung nur vorgestellt, der Beschluss erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, da dem Gremium zum Sitzungstermin noch nicht alle Unterlagen vorgelegt werden konnten.

Die übrigen Projekte gab das Gremium einstimmig zur Förderung aus dem EU-Förderprogramm LEADER frei. Die Projektträger können damit nun beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Rosenheim den Förderantrag stellen.

Im Anschluss an die Projektvorstellungen gab LAG-Managerin Gwendolin Dettweiler einen Überblick zum Stand des LAG-Managements und der Umsetzung der LES.

Die LAG Mangfalltal-Inntal ist ein Zusammenschluss von 16 Gemeinden, die unter Beteiligung der Bürgerschaft und der lokalen sowie regionalen Akteure eine gemeinsame Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für die LEADER-Förderperiode 2014 – 2020 erarbeitet haben und diese nun unter Nutzung von LEADER-Fördermitteln umsetzen. Wenn Sie mehr erfahren oder aktiv mitwirken wollen, besuchen Sie die Website www.lag-mangfalltal-inntal.de oder rufen Sie an unter: 08061 / 90 80 71.

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 